

Wissenschafts- Matinee

„ALKOHOLISMUS: WIE VIEL GENE UND WIE VIEL UMWELT?“
PROF. DR. PETER FALKAI, KLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND
PSYCHOTHERAPIE, UNIVERSITÄTSKLINIKUM HOMBURG
12. MÄRZ 2006, 11:00 UHR

bigEppel, Eppelborn

ZUM VORTRAG: Die Alkoholabhängigkeit gehört neben der Depression und den Angststörungen zu den häufigsten psychiatrischen Erkrankungen. Dennoch hat es relativ lange gedauert, bis sie sowohl von der Medizin als auch von der Gesellschaft als Erkrankung anerkannt wurde. Eine wesentliche Ursache ist, dass Alkoholgenuss ein integraler Bestandteil unserer Art zu leben ist.

Der Vortrag geht den Ursachen der Alkoholabhängigkeit auf den Grund und zeigt hier das Spannungsfeld zwischen umweltbedingten und genetisch vermittelten Faktoren auf.

ZUR PERSON: Prof. Dr. Peter Falkai ist Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie an der Universität des Saarlandes. Wissenschaftlich liegt sein Hauptinteresse in der Erarbeitung von Gen-Umwelt-Interaktionen, die zu psychiatrischen Erkrankungen führen. Professor Falkai wurde mehrfach für seine Arbeiten zur Neurobiologie der Schizophrenie ausgezeichnet, zuletzt 2004 gemeinsam mit Prof. Rainer Rupprecht, München, mit dem Emil-Kraepelin-Preis.

Zu Vortrag, Diskussion und anschließendem kleinen Umtrunk laden ein:



Gesellschaft
für staatsbürgerliche Bildung
Saar mbH



Wissenschafts
ForumSaar

In der Wissenschafts-Matinee präsentieren Forscher aus dem Saarland hervorragende Resultate ihrer wissenschaftlichen Arbeit. Die Wissenschafts-Matinee ist eine Veranstaltungsreihe des Wissenschaftsforum-Saar e.V., die in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Partnerorganisationen an wechselnden Orten im Saarland durchgeführt wird.

Wir bitten um Anmeldung mit beiliegender Antwortkarte oder online unter:
www.wissenschaftsforum-saar.de

bigEppel, Europa-Platz 4, 66571 Eppelborn

